

Newsletter

Sommer 2011

Dieser Newsletter enthält Himmlisches und Irdisches, Tipps und Termine. (Erscheinungstermin in unregelmäßigen Abständen, mehrmals pro Jahr). Der Einfachheit halber habe ich alles in der Du-Form verfasst.



Ein weiterer Einblick in die Quantenheilung

Mein allerliebstes Steckenpferd der vergangenen Wochen und Monate soll auch in diesem Newsletter wieder ein paar Zeilen erhalten. Einen umfangreicheren Bericht dazu findet Ihr im März-Newsletter (kann gerne bei Bedarf nochmal angefordert werden.)
Thema Quantenheilung: Ich bin immer noch und immer wieder begeistert, wie effektiv und gleichzeitig wie einfach die Quantenheilung funktioniert. Jeder kann es erlernen. Vorteile: Es funktioniert für sich alleine. Man braucht niemand dafür. Man braucht nicht regelmäßig zu Kursen zu gehen, wenn es einmal erlernt wurde. Man kann sich und anderen stets einfach und ohne weitere Hilfsmittel helfen. Man kann sich seelisch immer wieder ausbalancieren, Bei körperlichen Beschwerden angewendet, können dies oft gemildert oder manchmal auch ganz zum Verschwinden gebracht werden. Quantenheilung ist nahezu nebenwirkungsfrei (von bisweilen kleinen Erstverschlimmerungen wird manchmal berichtet, ich habe es noch nicht erlebt). Es funktioniert auch als Fernanwendung (wenn Tante Klara aus Fernost wegen Migräne nicht aus dem Haus gehen kann, und man ihr was Gutes tun möchte).

Ein paar Beispiele aus meinem Anwender-Alltag:

Ein 40 jähriger Mann, der monatelang mit starken Gelenkbeschwerden zu tun hatte, für die keine wirkliche Ursache gefunden werden konnte, war nach 5 Quantenheilungen (ich nenne es mittlerweile Quantenfeld-Optimierung) nahezu beschwerdefrei.

Einer 38 jährige Frau, die starke Ängste wegen wiederkehrender finanzieller Probleme hatte, ging es bereits nach einer intensiven Quantenfeld-Optimierung so gut, dass das Problem (in dem Fall knappe finanzielle Mittel) von ihr nicht mehr als solches wahrgenommen wurde. Sie war entspannt und ist es bis heute. Die finanzielle Situation verbessert sich langsam.

Eine 65 jährige Frau litt unter zunehmender Kurzatmigkeit, was ihr nicht mehr ermöglichte, mit dem Hund die geliebten ausgedehnten Spaziergänge über Felder und Wiesen zu

machen. Eine ärztliche Diagnose und Medikamentenverordnung verbesserte das Problem halbwegs. In ihrer Lebensqualität fühlte sie sich dennoch stark eingeschränkt. Schon nach einer! Quantenfeld-Optimierung spazierte sie mit mehr Schwung und ohne außer Atem zu kommen, drauflos. Auch diese Besserung ist bis heute geblieben. Sie hat inzwischen selbst die Quantenfeld-Optimierung erlernt und wendet diese bei Bedarf gerne an.

Mein Schnupper-Angebot für jeden, der die Quantenheilung mal ausprobieren möchte: Quantenfeld-Optimierung inkl. Vor- und Nachgespräch statt 60.- nur **39.- €** (Gesamtdauer ca. 1 Std.)

entweder bei mir in München oder per Fernsitzung.

In dieser Stunde ist Zeit, umfassend an dem Thema zu arbeiten, was Dich momentan am meisten stört und beeinträchtigt. Damit in Zusammenhang stehende Unterthemen können mit einbezogen werden. Viele Menschen (ca. 80%) merken sofort nach der Anwendung eine Verbesserung, die anderen 20% innerhalb einiger Tage.

Das Einführungsangebot kann zwischen 11. Juli und 13. August 2011 (also 5 Wochen lang!) pro Person 1x in Anspruch genommen werden.

Wochenendseminar zum Thema Quantenfeld-Optimierung:

Termin: steht ab ca. Mitte Juli auf meiner Homepage.

Ort: München

Energieausgleich: 250.- €

Dauer: 2 Tage

Inhalt:

Begriffserklärungen aus der Quantenwelt

Was passiert bei einer Quantenfeld-Optimierung?

Quantum Reiki

Die Themenpalette für Quantenfeld-Optimierung

Ablauf einer Anwendung für sich selbst, für andere

Ablauf einer Fernanwendung

Nachhaltigkeit u.a. wichtige Hintergrundinfos

Kombinationsmöglichkeiten

Das Seminar wird die nötige Theorie, aber vor allem viel Praxis (Üben an sich und am anderen) beinhalten.



Kosmologische Zeitqualität

Seit Jahresanfang ticken die kosmischen Uhren ein wenig anders. Viele von Euch haben es sicher bemerkt. Der Januar und Februar waren noch so als langsames „Hineinrutschen“ ins Jahr 2011 gedacht. Gegen Ende Februar/Anfang März kam bei vielen Hektik auf, sei es im Äußeren durch plötzliche unvorhersehbare Ereignisse, Termindruck, oder vielfach auch durch Ängste, die hochkamen, um endgültig bearbeitet und losgelassen zu werden. Dabei wurde jeder – das klingt jetzt fast makaber, so als wolle das Universum uns ganz besonders ärgern – genau auf das Thema gestoßen, was sein /ihr wunder Punkt ist. Macht jemanden finanzielle Knappheit das meiste Kopfzerbrechen, so wurde er genau damit konfrontiert. Ist es das Thema „Angst vor Krankheit“ war es oft so, dass man irgendeine Diagnose (egal ob sie sich im Nachhinein vielleicht als nicht so schlimm oder gar als Fehlinterpretation herausstellte) auf dem Tablett serviert bekam. Steckte jemand seit längerem in einer Beziehungsproblematik fest, so war es gut möglich dass er oder sie in den letzten Wochen dies noch einmal mit aller Vehemenz im Alltag zu bearbeiten hatte, im schlimmsten Falle auch in Form von Trennung (egal ob von uns oder dem anderen ausgehend). War es die Jobsituation, die uns am meisten zu schaffen machte in der letzten Zeit? So war es nicht ungewöhnlich, dass mancher seine Kündigung eines Tages im Briefkasten vorfand. Und vieles mehr in der Art ist passiert.

Zusätzlich hatten viele von uns mit einer unerklärlichen Müdigkeit zu kämpfen, die über die normale Frühjahrmüdigkeit hinausging, und sich in geistiger Erschöpfung (nicht klar denken können, unfähig fühlen für Entscheidungen, Zerstretheit, Vergesslichkeit, sich nicht aufraffen können) gepaart mit körperlichem sich-kaputt-fühlen (Müdigkeit, Gliederschmerzen, Erkältungssymptome, plötzliche Unverträglichkeit von Nahrung die man ansonsten auch isst, Hautjucken, etc)

Beruhigend war und ist, dass es nicht alle in gleichem Ausmaß und zum gleichen Zeitpunkt trifft, so dass man fast immer auch einen lieben Mitmenschen fand, der ein offenes Ohr und Gesprächsbereitschaft aufwies.

Der April und der Mai waren ruhigere Monate. Die berühmte Müdigkeit, körperlich oder geistig-seelisch, holte uns immer wieder mal ein. Die Tage, wo man schon beim morgendlichen Kaffee am liebsten zurück ins Bett gehen und dort bleiben wollte für den Rest des Tages. Wem das möglich war, der war gut dran. Es sprach – und spricht - auch nichts dagegen, da die geistige Welt uns momentan ganz klar aufzeigt, was uns gut tut. Sie zeigt es uns über unseren Körper, der uns deutlich macht, wann wir mehr Schlaf und wann wir welche Nahrung benötigen, ob wir vermehrt Auszeiten oder was auch immer benötigen.

Genauso wichtig wie Ausruhen und sich mit dem Versorgen, was man intuitiv gerade braucht, ist es, sich seine Hauptproblematik, seinen größten Stolperstein im Leben nochmal anzusehen, siehe oben.

Dies geht über den Sommer noch so weiter.

Wie gesagt, nicht deshalb, weil uns „da oben“ jemand kräftig ärgern will, sondern weil es darum geht, sich seine Themen anzusehen und endgültig aufzulösen.

Welche Botschaft steckt dahinter?

Mutter Erde entwickelt sich stets weiter und ent-wirrt sich von allem, was sie nicht mehr braucht (u.a. in Naturkatastrophen). Um im fairen Geben und Nehmen Seite an Seite mit Mutter Erde zu leben, ist es nötig, seine überholten, hinderlichen Themen und Muster hinter sich zu lassen! Nicht irgendwann, sondern JETZT. Dazu gehört, alles WAS NICHT MEHR

DIENT, IN DIE TRANSFORMATION SCHICKEN. Methoden gibt es zuhauf. **Sehr einfach geht dies mithilfe der violetten Flamme.** (siehe auch Newsletter vom Okt. 2010).

Doch kann jeder für sich das finden, was ihn anspricht. Lasst Euch hier wieder von eurer Intuition leiten! Was Euer Nachbar, eine Freundin oder die Mutter gut findet, kann für Euch auch gut sein, muss es aber nicht. Es geht ums Hinspüren, und SICH SELBST VERTRAUEN.

Genauso gehört dazu, GUT AUF SICH SELBST ZU ACHTEN. Spürt hin, was ihr gerade braucht (welche Nahrung, welche Menschen, welche Umgebung). Es geht darum, IN DIE EIGEN-VERANTWORTUNG ZU KOMMEN.

Ein guter Lehrmeister ist auch das berühmte „Spiegelkabinett“ - Alles, was uns am anderen nervt oder negativ auffällt, ist im Grunde etwas, das mit uns selbst zu tun hat. Nur hat man bei sich selbst oft den blinden Fleck. Beispiel: Du empfindest deinen Partner als lieblos und uninteressiert an Deinen wirklichen Belangen. ... Schau hin, wo Du Dir selbst nicht genügend Interesse entgegenbringst und dich lieblos behandelst.

Heilmeditation für Mutter Erde

Gerne möchte ich Euch folgende Heilmeditation für den Planeten weitergeben. Diese entstand spontan, als ich frühmorgens mit der violetten Flamme arbeitete.

Stelle Dir geistig die Erde als Kugel vor, die vor Dir schwebt. Stelle Dir eine Größe vor, die für Dich angenehm erscheint, vielleicht in Größe eines Globus, wie viele ihn zuhause haben.

Erde Dich geistig, aber falls du Dich dabei verwurzelt, tue dies ganz sanft.

Bitte darum, mithilfe der violetten Flamme Mutter Erde sanft und sicher (für die Erde und all ihre Bewohner) von allem zu reinigen, was dem Planeten nicht dient und nicht gut tut.

Bitte, wenn Du die Übung noch verstärken willst, darum, dass Deine Energie sich mit der aller anderen, die gerade für den Planeten meditieren oder beten, verbinden und damit potenzieren möge.

Erzeuge die violette Flamme der Transformation. Fange an, mit dieser Flamme zuerst über Japan zu gehen. Gehe dann weiter nach China, Indien, den Rest von Asien. Gehe weiter nach links über den Nahen Osten und Afrika nach Europa. Gehe mit der violetten Flamme weiter über den Atlantik nach Nord- und dann nach Südamerika. Vergiss nicht die Inseln im Atlantik. Gehen weiter über den amerikanischen Kontinent hinaus nach Hawaii und zu den Südseeinseln, von dort Richtung Australien und Neuseeland. Gehe geistig auch über alle Ozeane. Vergiss den Nord- und Südpol nicht. Reinige alles mit der violetten Flamme. Sende geistig dabei die Absicht aus, Mutter Erde von allem zu reinigen, was in, an und auf der

Erde ist, und jetzt gereinigt und transformiert werden möchte.

Wenn Du alles mit der violetten Flamme gereinigt hast, gehe mit der weiß-goldenen Flamme noch einmal alle Gebiete ab und sende nun damit Liebe, Licht und Heilung für den Planeten und seine Bewohner.

Diese kleine Übung, gewissenhaft gemacht, erfordert ca. 10 bis 15 Minuten eurer Zeit. Der Planet, der uns alle täglich trägt und nährt, dankt jedem, der ein klein wenig Liebe und Licht zurückgibt.

Falls Ihr wenig Zeit habt, bedenkt: Besser 1x pro Woche als überhaupt nie!

Ich danke jedem, der mitmacht!

(Wer eine schnellere Version bevorzugt, nehme geistig eine Miniatur der Erde, bade alles gleichzeitig in der violetten Flamme der Transformation und hinterher in der weißgoldenen Flamme der Liebe und Heilung.)



Tipps:

Edelstein des Monats

Amethyst

Den **Amethyst** gibt es in vielen Abstufungen von hell-weißlich-violett bis dunkelviolett. Er kann sowohl opak als auch durchscheinend sein. Wähle den, der Dich intuitiv farblich oder aufgrund des ersten Körperkontakts (in die Hand nehmen) anspricht. Der Amethyst hilft uns, seelisch im Gleich-Klang zu bleiben, in unserer inneren Mitte. Er zentriert. Er gibt uns die ruhige Gewissheit, dass alles in Ordnung ist, so wie es ist, selbst wenn es im Außen mal unruhig wird. Er verhilft den unruhigen Schläfern unter uns zu einer entspannteren Nachtruhe (unters Kopfkissen legen). Genauso ist er bei einer Meditation nützlich, indem er uns unterstützt, geistig loszulassen, aber nachher auch wieder schnell Bodenhaftung zu finden. Er gleicht den Blutdruck auf ein normales Maß aus (egal ob der Mensch eher zu Hoch- oder Unterdruck tendiert).



Buchtipp

Verlorene Geheimnisse des Betens: Die verborgene Kraft von Schönheit, Segen, Weisheit und Schmerz

von Gregg Braden, Echnaton Verlag, ISBN-10: 9783937883205

Termine:

Die Seminartermine
im Kartenlegen, Reiki und Quantenfeld-Optimierung
für den Herbst und Winter 2011 stehen ab ca. Mitte/Ende Juli auf meiner Homepage.

Einzelseminare gebe ich gerne auf Anfrage. Diese sind nach individueller Terminabsprache an den Tagen Montag bis Samstag möglich.

Möchte jemand ein bereits besuchtes Seminar wiederholen, so besteht hier die Möglichkeit einer Preisermäßigung!
Bitte einfach rechtzeitig anfragen.



Urlaub

Vom 26. Juni bis einschließlich 10. Juli 2011 bin ich urlaubsbedingt nicht erreichbar.

Ich wünsche Euch allen einen wunderbaren und sonnigen Sommer!

Solltest Du den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so gib bitte kurz Bescheid, ich lösche Dich dann

sofort aus dem Verteiler.

Bilder - Quelle: www.bilderkiste.de

Impressum: Kianaa -Mediale Lebensberatung
Karin Wagner-Findl
Pickelstr. 10
80637 München
Telefon 089 – 12 30 92 58
email: die-innere-mitte@gmx.de
Website: www.kianaa.de